

---

**489/J XXII. GP**

---

**Eingelangt am 04.06.2003**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

**ANFRAGE**

**der Abgeordneten Mag. Ulli Sima  
und GenossInnen  
an den Bundeskanzler  
betreffend Erarbeitung eines überfälligen Bundestierschutzgesetz in Österreich**

Knapp 460 000 Österreicherinnen haben im März 1996 für ein bundeseinheitliches Tierschutzgesetz unterschrieben. 7 Jahre und unzählige Hearings, parlamentarische Unterausschusssitzungen, einigen Enqueten und Debatten im Parlament später gibt es noch immer kein Bundestierschutzgesetz in Österreich. Von SPÖ und den Grünen gibt es seit Jahren einen Entwurf für ein modernes Bundestierschutzgesetz, auch die FPÖ spricht sich für eine Vereinheitlichung der Gesetzgebung in diesem Bereich aus. Allein die ÖVP mauert seit Jahren und verschleppt eine überfällige Vereinheitlichung. Am 10. April 2003 fand schließlich neuerlich eine parlamentarische Enquete zu diesem Thema statt. Es wurde beschlossen, dass eine Arbeitsgruppe - voraussichtlich bis Herbst - ein Bundestierschutzgesetz erarbeiten und einen Gesetzesentwurf unterbreiten soll. Die Fakten liegen längst auf dem Tisch - es wurde genug geredet, nun ist Handeln angesagt. Es darf keinesfalls zu einer Verschlechterung der jetzigen Standards und zu einer Nivellierung auf EU-Niveau kommen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundeskanzler

**Anfrage:**

- 1) Wurde bereits eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Bundestierschutzgesetzes eingerichtet?
- 2) Falls ja, wann?
- 3) Wer leitet diese Arbeitsgruppe?
- 4) Welche Institutionen und Ministerien-Vertreterinnen (bitte mit Namen und Funktion auflisten) sind in dieser Gruppe vertreten?
- 5) Sind auch NGOs aus dem Tierschutzbereich vertreten?
- 6) Falls ja, welche?

- 7) Falls nein, warum nicht?
- 8) Werden die Initiatoren des Tierschutzvolksbegehren entsprechend eingebunden?
- 9) Welche Expertinnen nehmen an dieser Arbeitsgruppe teil?
- 10) Bis wann wird die Arbeitsgruppe einen entsprechenden Gesetzesentwurf vorlegen?
- 11) Halten Sie einen Beschluss eines Bundestierschutz-Gesetzes im Jahr 2003 für realistisch?
- 12) Sind Sie dafür, dass in Österreich künftig - anlag zur Umweltschutz - eine Tieranwaltschaft eingesetzt wird?
- 13) Falls nein, warum nicht?
- 14) Treten Sie dafür ein, dass Tierschutz im Verfassungsrang verankert wird?
- 15) Falls nein, warum nicht?
- 16) Können Sie garantieren, dass es durch das Bundestierschutzgesetz zu keiner Nivellierung der jetzigen Tierschutz-Standards nach unten kommt?
- 17) Gehen Sie davon aus, dass es im neuen Gesetz auch Mindeststandards im Nutztierbereich geben wird?
- 18) Wird es ein Verbot der Käfighaltung bei Legehennen geben?
- 19) Wenn nein, warum nicht?
- 20) Warum gibt es Ihrer Ansicht nach bis heute in Österreich kein Bundestierschutzgesetz?
- 21) Halten Sie die jetzige Gesetzeslage für zufrieden stellend?